



150

____ FREIWILLIGE
FEUERWEHR
SAND A. MAIN _____

1874 - 2024

Festwochenende
30.08. - 02.09.2024
mit Kirchweih





La Fontana

pizzeria - ristorante - eiscafe



Freiwillige Feuerwehr

Sand am Main

Inhalt

Grußworte.....	5
In stillem Gedenken.....	12
Festprogramm	13
Die Mannschaft	14
Die Fahrzeuge	18
Chronik.....	27
Kommandanten	43
Vorstände.....	45
Jugendfeuerwehr	46
Kinderfeuerwehr.....	50
First Responder.....	54
Vorstandschaft.....	66
Impressum	71

Das komplette Dach aus einer Hand



Zimmerei & Bedachungen

Ach Reisert Dach GmbH & Co. KG

Christian Ach • Thomas Reisert

Hauptstraße 1 • 97499 Donnersdorf

Tel. 0 95 28 - 95 08 31 • www.achdach.de

Liebe Feuerwehrler von Sand,

Ich weiß gar nicht, wie ich meinen Dank für euch ausdrücken soll. Als erfahrener Notfallseelsorger kommen wir ja ab und an zusammen, aber ihr habt deutlich mehr Einsätze als ich. Und seid immer bereit, mit einer hervorragenden Ausbildung und großer Kompetenz. Da ist eine echte Anerkennung verdient. Im Lauf der letzten 150 Jahre hat sich nicht nur technisch viel getan, die älteren Feuerwehrkameraden werden noch andere „Spritzenwägen“ gekannt haben als die Fahrzeuge, die euch heute zur Verfügung stehen. Dafür sei auch einfach mal der Gemeinde Sand Dank gesagt, dass sie erkannt hat, dass jede Investition in euer Equipment eine sinnvolle Sache ist.

Aber es ginge ja nichts ohne eure Leistungsbereitschaft. Und die fängt schon von klein auf an. Die Kids werden schon zum Feuerwehrdienst motiviert, eine ordentliche Frauengruppe gibt es auch und insgesamt seid ihr immer präsent. Ich freu mich jedes Mal über Prozessionen in Sand, da sichert ihr ja wirklich alles ab. Aber das ist euer Selbstverständnis: da sein, präsent sein, die Lage beruhigen. Euer Einsatzbereich hat sich gewandelt: ihr habt bei den ersten Bränden bei Photovoltaikanlagen noch kämpfen müssen, ihr müsst lernfähig sein. Heutzutage weiß man, wenn es im Umkreis von Sand brennt oder eine Ölsperre am Main errichtet werden muss, dann kann man sich auf die Sander Feuerwehr verlassen. Und diese Zuverlässigkeit, diese Leidenschaft ist ein unendlich wertvolles Gut. Ich werde niemals die aktuelle Unsitte verstehen, dass heutzutage Einsatzkräfte egal aus welchem Bereich dumm angemacht werden, wenn sie im Dienst vermeintlich im Weg stehen. Da liegt mein Verständnis bei NULL. Was ihr tut, macht ihr bewusst. Ich wünsche euch dennoch weiterhin viel Freude und Leidenschaft bei eurer anspruchsvollen und wichtigen Aufgabe, euren Einsatz, der einen zutiefst christlichen Ansatz hat: „Gott zur Ehr´, dem

Grußwort Schirmherr

Pfarrer Michael Erhart



Nächsten zur Wehr“ und das ihr bei allem Unschönen, was euch begegnet, immer auch Hilfe und Zuspruch erfahrt. Und ich danke von Herzen euren Familien, die ja immer bereit sein müssen, euch zu entbehren. Brände und Unfälle kennen keine Auszeiten und Feiertage. IHR seid da! Und dafür dürft ihr euch von Herzen feiern lassen. DANKE für euren Dienst!

Euer Schirmherr aus der Ferne bei diesem Fest

A handwritten signature in black ink that reads "Michael Erhart". The signature is written in a cursive, flowing style.

Michael Erhart, euer wirklich dankbarer Pfarrer



GERMAN
DESIGN
AWARD
WINNER
2024

IC
O
N
I
C
A
W
A
R
D
S
2
0
2
2

INNOVATIVE
MATERIAL

winner



baurconsult.com

BAURCONSULT
ARCHITEKTEN . INGENIEURE

Gott zu Ehr, dem Nächsten zur Wehr

Seit der Gründung unserer Feuerwehr vor 150 Jahren, bildet dieses Motto für unsere Feuerwehr in Sand das Ziel und den Anspruch, ja die selbstaufgelegte Verpflichtung, im Notfall des Nächsten Leib und Leben, Haus und Hof, Hab und Gut vor vernichtenden Elementen zu schützen.

In diesen 150 Jahren wurde dieses Motto, zu unser aller Glück, von unseren Feuerwehrleuten in unserer Gemeinde mehr als aktiv gelebt.

Es waren 150 Jahre in denen sich die Aufgaben und Möglichkeiten unserer Feuerwehr nicht nur sehr stark verändert, sondern auch um etliche technische Hilfsleistungen und Herausforderungen erweitert haben.

Nicht verändert in diesen 150 Jahren hat sich zu unserem Glück, dass es nach wie vor immer noch Menschen gibt, die sich dafür entscheiden, freiwillig und unentgeltlich für den Schutz und zur Hilfe anderer persönliche Risiken für ihre Gesundheit und ihr Leben in Kauf zu nehmen und so manche persönlichen Interessen hintenanstellen.

Menschen, die sich uneigennützig einer für uns nicht vorstellbaren physischen, emotionalen und mentalen Belastung aussetzen, sei es durch den unterbrochenen, verlorenen Schlaf, die verpasste Freizeit mit der Familie oder durch all die Tragödien, die sie in Einsätzen mit ihren eigenen Augen sehen müssen.

Nicht zu vergessen sind auch die Lebenspartnerinnen oder -partner und die Familien, die, quasi im Dunkeln, unseren Feuerwehrleuten in diesen 150 Jahren immer den notwendigen Rückhalt gaben und auch weiter geben.

Angehörige, die ohne Zweifel ebenfalls unter einem enormen emotionalen Druck stehen, da sie bei jedem Einsatz, zu jeder Tages- und Nachtzeit, in Ungewissheit, Hoffnung und Angst daheim auf eine gesunde Wiederkehr des geliebten Menschen warten.

Grußwort Schirmherr Bürgermeister Jörg Kümmel



Das diesjährige 150. Jubiläum ist für uns alle ein passender Anlass, uns diesen heutzutage keineswegs mehr selbstverständlichen Einsatz vor Augen zu führen und all unseren Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihr ehrenamtliches Engagement und ihren selbstlosen Einsatz zu danken.

Unserer Freiwilligen Feuerwehr Sand wünsche ich im Namen der gesamten Sander Bevölkerung, des gesamten Gemeinderats, aber auch persönlich als Schirmherr für die weitere Zukunft alles Gute, kommt vor allem immer wieder gesund zurück zu euren Familien.

Allen Festgästen aus nah und fern wünsche ich eine schöne 150 Jahrfeier mit frohen und angenehmen Stunden in kameradschaftlicher Begegnung.



Jörg Kümmel
1. Bürgermeister

Gemeinsam erreichen wir mehr.

Ihr Spendecode im Wert von 2 €
liegt in Ihrer Filiale bereit.
Sie entscheiden, welches Projekt
von der Sparkasse unterstützt wird.
Abholen, einlösen und spenden!



©S. Kobold

Die Spendenplattform der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge wird grüner!

Starten Sie Ihr nachhaltiges Vereinsprojekt,
sichern Sie sich einen einmaligen Nachhaltig-
keitsbonus von 200 Euro, finden Sie mit uns
Unterstützer und sammeln Sie Spenden.

Jetzt direkt anmelden
und (nachhaltiges) Projekt
hochladen unter:



gemeinsam-erreichen-wir-mehr.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Schweinfurt-Haßberge

Geschätzte Kameradinnen und Kameraden
aus nah und fern,
sehr verehrte Festgäste,
liebe Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Gemeinde
Sand a. Main!

Es ist uns eine besondere Freude, Sie zu unserem 150-
jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Sand a. Main
begrüßen zu dürfen.

Die Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Sand ist geprägt
von großer Kameradschaft, viel Engagement, Herzblut und
der Liebe zum Feuerwehrwesen. Denn ohne diese Attribu-
te würde die Feuerwehr in ihrer Art nicht bestehen.

Vor 150 Jahren bestand die Aufgabe noch darin, den
Brandschutz mit Löscheinern zu gewährleisten und Hoch-
wasserschäden mit einfachen Mitteln abzuwenden. Heute
umfasst das Tätigkeitsgebiet der Feuerwehr jedoch weit-
aus mehr: Mit modernen Hilfsmitteln leisten wir techni-
sche Hilfe, versorgen als Helfer vor Ort Menschen medizi-
nisch, unterstützen im Rahmen des Katastrophenschutzes
und bekämpfen Ölschäden sowohl lokal als auch über die
Gemeindegrenzen hinaus. Dies ist oft mit Einschnitten im
Privatleben verbunden, sei es in der Zeit mit der Familie
oder während der Nacht.

Hierfür möchten wir unserer engagierten und tatkräftigen
Mannschaft sowie allen Unterstützern ein herzliches
"Vergelt's Gott" aussprechen. Ohne euch könnten wir dies-
ses Jubiläum nicht feiern.

Grußwort der Kommandanten und Vereinsvorstände



Ebenso möchten wir uns bei allen bedanken, die zum Ge-
lingen unseres Jubiläums beigetragen haben, und wün-
schen allen Gästen gesellige und schöne Stunden in Sand
a. Main.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

Andreas Winkler Benjamin Altmannsberger
1. Kommandant 2. Kommandant

Patrik Kevin Mahr Johannes Krines
1. Vorstand 2. Vorstand

 **MAINCOR**

**ES IST
DEINE ZUKUNFT**



AUSBILDUNG

GEWERBLICH-TECHNISCH & KAUFMÄNNISCH

 **SCHWEINFURT & KNETZGAU**

BEWIRB DICH JETZT!



150 Jahre Feuerwehr Sand a. Main

In diesem Jahr feiert die Freiwillige Feuerwehr Sand a. Main ihr 150-jähriges Bestehen. Zu diesem besonderen Jubiläum gratulieren wir im Namen der Kreisbrandinspektion sowie persönlich ganz herzlich.

In den 150 Jahren seit der Gründung hat sich das Aufgabenfeld der Feuerwehren inhaltlich völlig geändert. Der Schwerpunkt liegt heute nicht mehr ausschließlich in der Brandbekämpfung, sondern verstärkt in der technischen Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen, Betriebsunfällen, Umwelt- oder Ölschäden sowie ähnlichen Risiken unserer modernen technischen Gesellschaft. Hierfür ist eine technisch sehr gut ausgestattete Wehr mit den erforderlichen Fahrzeugen, Geräten und einem hohen Maß an Einsatzbereitschaft notwendig. Besonders wichtig ist die entsprechende fortlaufende Aus- und Fortbildung der aktiven Mannschaft. Dieses ist keine Selbstverständlichkeit und allen hoch anzurechnen.

Zusätzlich zu ihren Pflichtaufgaben hat die Feuerwehr Sand seit sehr vielen Jahren bzw. Jahrzehnten, verschiedene überörtliche Sonderaufgaben übernommen.

Mit der Stationierung des Gerätewagens Umweltschutz, des ABC-Erkunders und neuerdings des Gerätewagens Atemschutz-Strahlenschutz ist sie ein unverzichtbarer Bestandteil und eine wichtige Säule des Katastrophenschutzes, nicht nur im Landkreis, sondern auch bayern- und deutschlandweit.

Das Jubiläum ist für uns ein passender Anlass, allen Angehörigen der Feuerwehr Sand, den beiden Kommandanten Andreas Winkler und Benjamin Altmannsberger, für ihr ehrenamtliches Engagement und hohes Maß an Einsatzbereitschaft zu danken. Ihr Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger, oft unter Gefahr für das eigene Leben, verdient unsere höchste Anerkennung und unseren Respekt.

Grußwort der Kreisbrandinspektion



In der heutigen schnelllebigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, dass sich Menschen immer noch bereiterklären, Verantwortung in und für die Gemeinschaft zu übernehmen. Unser Dank gilt auch der Gemeinde Sand a. Main, dem Bürgermeister und den Gemeinderäten für die hervorragende Zusammenarbeit.

Wir wünschen den Veranstaltungen zum 150-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Sand a. Main einen guten Verlauf und allen schöne Stunden im Kreise der Feuerwehr und gelungene Festtage.

Der Freiwilligen Feuerwehr Sand und ihrer aktiven Mannschaft wünschen wir für die Zukunft weiterhin alles Gute.

Ralf Dressel	Thomas Neeb	Fabian Hümmer
Kreisbrandrat	Kreisbrandinspektor	Kreisbrandmeister

In stillem Gedenken



Wir bewahren alle unsere Verstobenen ein ehrendes Gedenken.

„Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!“

Festprogramm

Freitag, 30.08.2024

- 17:00 Uhr Kleiner Festzug und Aufstellen des Kirchweihbaums, Festzeltbetrieb
Anschl. Bieranstich mit Schirmherr und Bürgermeister Jörg Kümmel im Festzelt
20:00 Uhr **Kerwa-Warm-Up mit der VolXX LIGA (Eintritt frei)**

Samstag, 31.08.2024

- 12:00 Uhr Leckere Speisen und Getränke im Außenverkauf
17:00 Uhr Einlass
18:00 Uhr Beer Belly Boys
20:00 Uhr **Die Schlagernacht am Altmain mit:
VoXXclub - Anna-Maria Zimmermann - Pia Malo und Achim Petry**

Sonntag, 01.09.2024

- 11:00 Uhr Frühschoppen
11:30 Uhr Mittagessen
14:00 Uhr **Großer Festzug**
im Anschluss **Sander Kirchweih mit dem Musikverein Priesendorf und
dem Blasorchester Sand a. Main (Eintritt frei)**

Montag, 02.09.2024

- 16:00 Uhr Festzeltbetrieb
17:00 Uhr Haxen, Halbe Hähnchen und andere Spezialitäten
17:30 Uhr **Fränkische Kerwa mit den Trunstadter Musikanten (Eintritt frei)**

Dienstag, 03.09.2024

- 16:00 Uhr **Kerwa-Ausklang:** Leckere Speisen und Getränke im Außenverkauf







**IHR PARTNER
IN DER REGION**



Bereits seit 2005 produziert die SCHWENK Beton Mainfranken hochwertige und leistungsfähige Baustoffe für die Region Mainfranken mit Schwerpunkt Würzburg, Haßfurt, Erlangen, Neustadt an der Aisch und Kitzingen.

Unser Motor ist die Begeisterung für Zement und Beton, angetrieben von unserem starken familiären Zusammenhalt.

SCHWENK Beton Mainfranken GmbH & Co. KG

Seestraße 7 | 97522 Sand am Main

Tel. +49 9524 3003-0 | info.mainfranken@schwenk.com

www.schwenk.de



**MALER- UND VERPUTZARBEITEN
WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEME
TROCKENBAU GERÜSTBAU**

Mittelweg 12, 97475 Zeil am Main

Handy 01 51 / 46 72 38 02

Tel. 0 95 24 / 62 91

E-Mail: mail@berchtold-zeil.de

berchtold-zeil.de

Ehrenmitglieder



Ehrenmitglieder v.l.n.r.: Dieter Winkler, Karlheinz Hofmann, Alfred Weiß, Erika Winkler, Sieglinde Mühlfelder, Anni Weiß, Lothar Mühlfelder mit den Schirmherren Bürgermeister Jörg Kümmel und Pfarrer Michael Erhart. Auf dem Bild fehlt Matthias Stumpf, Renate Stumpf und Gertrud Roßmeier.





Gönn' Dir ein
Göller



Industriestr. 11 · 97483 Eltmann
Tel. 09522/3010-0
www.eichhorn-recycling.de

 **Eichhorn**
UMWELT · LOGISTIK · ENERGIE

FOLGE UNS
AUF INSTAGRAM



WIR SAGEN DANKE!

... für 150 Jahre Mut und Einsatz!
... für 150 Jahre geleistetes Ehrenamt!
... für 150 Jahre Gemeinschaft!
... das Ihr für uns durchs Feuer geht!

TRANSPORT

KOMPOSTIERUNG

ERNEUERBARE ENERGIEN

Fahrzeuge

Hilfeleistungslöschfahrzeug

HLF20 Florian Sand 40/1

Das HLF 20 ist das Standard-Löschfahrzeug der Feuerwehr. Es führt sowohl Schläuche und Armaturen zur Brandbekämpfung, als auch Gerätschaften für die Technische Hilfeleistung mit. Es ist mit 9 Mann besetzt.



Tanklöschfahrzeug

TLF16/25

Florian Sand 21/1

Das TLF ist mit einer Staffel (6 Feuerwehrleute) besetzt und mit umfangreicher Beladung zur Brandbekämpfung und leichten technischen Hilfeleistung ausgerüstet.



Mehrzweckfahrzeug

Florian Sand 11/1

Der MZF ist das Führungsfahrzeug unserer Feuerwehr. Bei Einsätzen beherbergt er die Einsatzleitung. Besatzung 6 Mann.



Mannschaftstransportwagen

Florian Sand 14/1

Wird dient vorrangig zum Transport von zusätzlicher Mannschaft. Besatzung 8 Mann.



Einsatzfahrzeug First Responder Florian Sand 79/1

Das Fahrzeug ist mit modernster Technik ausgestattet und bietet ausreichend Platz für unsere gesamte Notfallausrüstung. Besatzung 2 Mann.



Gerätewagen Öl/Umweltschutz Florian Sand 51/1

Der GW kommt bei Unfällen mit Gefahrstoffen wie z.B. Mineralölen zum Einsatz, um Umweltschäden zu Land und zu Wasser einzudämmen. Die Beladung besteht aus Ölsperren, Pumpen, Auffangbehältern, Stromerzeugern und Beleuchtungsgerät. Das Fahrzeug wurde vom Landkreis beschafft. Besatzung 3 Mann.



MAKE A MOVE

Unter unserer neuen Marke AVEMO bieten wir seit Anfang 2023 gemeinsam Mobilität für Menschen und Unternehmen an.

Wir – die Autohausgruppen Best, Gelder & Sorg, Göthling & Kaufmann und Marnet – freuen uns, Ihnen gemeinsam noch mehr Vorteile bieten zu können. Wir sind weiterhin wie gewohnt unter unseren bekannten Namen für Sie da.

2.500
Mitarbeitende



Attraktive, gemeinsame Angebote

7



Marken

Immer in Ihrer Nähe

38

Standorte
im Gebiet
Rhein-Main
und Franken



Sie sind neugierig
geworden?
Jetzt einfach den Code
scannen und noch
mehr erfahren →



GELDER & SORG 

Ein Unternehmen der AVEMO Group

**Bei uns stimmen
Preis und Leistung!**



Autohaus Ankenbrand GmbH

Bamberger Str. 17 – 97483 Eltmann – Telefon 09522/271
Siemensstr. 1 – 97437 Haßfurt – Telefon 09521/9449-0

HSG
LOGISTIK GMBH

Klingenstraße 3
97478 Knetzgau
Tel. 09527/9524964
www.hsg-logistik.de

innovativ · zuverlässig · persönlich



ABC- Erkundungskraftwagen Florian Sand 66/1

Der ABC-Erkundungswagen ist ein Fahrzeug unserer ABC-Komponente (Atomare-, Biologische-, Chemische Gefahren). Das Fahrzeug wurde als Mess- und Erkundungsfahrzeug konzipiert und im Jahr 2001 von der Bundesrepublik Deutschland bei der Feuerwehr Sand stationiert. Besatzung 4 Mann.



GW-A/S Florian Sand 53/1

Der Gerätewagen Atemschutz/ Strahlenschutz ist eine Komponente der Gefahrguteinheit des Landkreises Haßberge und bildet zusammen mit dem Erkundungskraftwagen eine Einheit. Das Fahrzeug wurde im Jahr 2010 vom Freistaat Bayern beschafft. Seit Mai 2024 ist dieses Fahrzeug in Sand stationiert. Besatzung 6 Mann.



Rüstwagen RW 2 Fl. Sand 61/1

Der RW 2 war das Fahrzeug für die technische Hilfeleistung. Auf diesem Fahrzeug ist all das Material verlastet das für die Abwicklung technischer Schadenslagen oder zur Unterstützung bei Brandeinsätzen benötigt wird. Besatzung 3 Mann. Das Fahrzeug ist nicht mehr im Dienst.





**BERATUNG
PLANUNG
BAUOBERLEITUNG**

Ingenieurbüro
PROTERRA
Dipl.-Ing. (FH) Hugo Barthel

97478 Knetzgau | Oberm Stück 26
Telefon: 09529 9500060
service@ing-proterra.de



Uz
MAINFRANKEN

**Gemeinsam in Bereitschaft:
Partner der heimischen Vereine.**

www.uez.de



Holzpellets

aus Zeil am Main

- Holzpellets
- Holzbriketts
- Kaminholz
- Futtermittel
- Anzündholz
- Grillkohle

infire

Sander Straße 44 • 97475 Zeil am Main
Tel. 09524/2459128 • www.infire.de



KERWA
SAND AM MAIN

30.08. - 02.09.2024

150 Jahre Feuerwehr Sand

FR KERWA-WARM-UP
MIT VOLXX LIGA

So GROSSER FESTZUG
MUSIKVEREIN PRIESENDORF
BLASORCHESTER SAND

Die
Schlagernacht
am Altmain

Sa MEGA SCHLAGERSTARS
AUF UNSERER BÜHNE IM FESTZELT

Mo FRÄNKISCHE KERWA
TRUNSTADTER
MUSIKANTEN

Gönn' Dir ein
Göller

INFOS UND KARTENVORVERKAUF UNTER
150.FFSAND.DE

FR - SO - MO EINTRITT FREI - FESTZELT AM FESTPLATZ - RUMMEL

Chronik 1874 – 2024

Gründung und frühe Jahre (1874 – 1939)

Für unsere Feuerwehr gilt das Jahr 1874 als offizielles Gründungsjahr. Aber an sich wurde damit nichts wesentlich Neues geschaffen, sondern der Feuerschutz, der ja schon im Mittelalter als selbstverständliche Nachbarschaftshilfe bestand, erhielt nur seine erste Organisationsform. Die größer werdende Ortschaft und die wachsende Technik verlangten nach einer straff organisierten Feuerwehr, da nur dadurch die wachsenden Aufgaben gemeistert werden konnten.



Bereits um die Jahrhundertwende existierten in Sand zwei Löschmaschinen (eine Druckspritze und eine Saug- und Druckspritze). Ein Fortschritt, beachtenswert für die damalige Zeit! Diese Geräte bildeten zusammen mit einer fahrbaren Leiter und sonstigem Gerät die Ausrüstung. Dass diese Zeit langsamer und beschwerlicher war, zeigt ein Eintrag aus dem Protokollbuch aus dem Jahr 1920: *Für auswärtige Brände muss ein Fuhrmann zur Bespan-*

nung der Spritze bestimmt werden. Außerdem sind 4 Rad- oder Mopedfahrer zu bestimmen für Zeil, Limbach, Zell und Knetzgau. Die Radfahrer sollten bei Bränden auswärtige Hilfe holen.

Fuhrmann - Rippstein Konrad

Radfahrer für Zeil - Ullrich Oswald

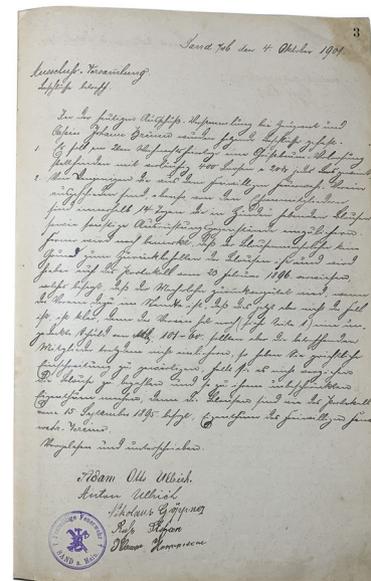
Radfahrer für Limbach - Zösch Alfons

Radfahrer für Knetzgau - Rippstein Anton

Radfahrer für Zell - Zösch Kilian

In der Generalversammlung am 20. April 1924 wurde beschlossen, das 50jährige Stiftungsfest nach der Hauptübung mit einem Ball zu feiern. Auswärtige Feuerwehren sollten dazu nicht eingeladen werden. Wegen einer "Überhäufung von Festlichkeiten" wurde dieses später um ein Jahr auf den Mai 1925 verschoben.

Im Jahr 1925 wurde eine Aufteilung in aktive und passive Mitglieder durch den 2. Kommandanten Werthmann vorgeschlagen: "Wer nicht ausrückt sollen einen Betrag von einigen Mark entrichten."



Dass in Sand auch die moderne Infrastruktur einzog, zeigte folgender Berichtseintrag: Außerdem wurden zwei Vertrauensleute zum Abstellen der Elektrizität bei Bränden bestimmt. Diese Aufgabe übernahm der erfahrene Hans Kümmel und Hermann Krines.

Immer wieder ist die

Anwesenheit bei Übungen Thema von Sitzungen. Am 16. Mai 1931 wurde in einer Generalversammlung bestimmt, dass alle bis zu einem Alter von 30 Jahren bei Übungen da sein müssen. Zwischen 30 und 45 Jahren war dann nur noch eine Übung Pflicht. Auch Ehrenmitglieder mussten bei Übungen erscheinen, ansonsten verloren sie ihr Anrecht auf das 40-jährige Dienstabzeichen. Nicht selten wurden auch Geldstrafen für das Fehlen verhängt.

Die Kriegs- und Nachkriegsjahre (1939 – 1948)

Als Sand 1943 seine erste Motorspritze Robel TS8 erhielt,



begann auch zugleich für die Sander Wehr, geführt von Alfons Ullrich und unterstützt vom Zeugwart und Maschinisten

Leo Rußwurm, eine harte Bewährungs- und Belastungsprobe. Die Einsätze in den Bombennächten von 1943 bis 1945 in Schweinfurt, Eltmann und Stettfeld verlangten von den 16- bis 17-jährigen Feuerwehrkameraden das Äußerste an Einsatz. Die Kriegsnot zwang 1944 sogar Frauen und Mädchen in den Dienst der Feuerwehr.

Nach Kriegsende berichtete Kommandant Ernst Ullrich in einer Sitzung, dass die Feuerwehr zur Währungsreform am 21.06.1948 Wachen zur Sicherung des daliegenden Geldes stellen sollte. Jeder Bürger bekam damals 40,- DM Kopfgeld. Für die Bewachung dieses Geldes wurden 30 Wehrmänner gestellt.

Aufbau und Motorisierung der Feuerwehr (1949 – 1983)

Während in den Kriegs- und Vorkriegsjahren die Feuerwehrgeräte noch in einem Schuppen am Kirchplatz lagerten,



wurde schon 1949, dem 75-jährigen Gründungsjahr, in der Hauptstraße auf dem Anwesen von Albin Mühlfelder, ein neues Feuerwehrgerätehaus mit Wasserbunker er-

richtet. So konnte 1950, mit einem Jahr Verspätung, das Gründungsjubiläum zusammen mit der Einweihung des Gerätehauses gefeiert werden. 5 Jahre später entschloss man sich eine Fahne zu kaufen. Diese wurde für 1150,- DM bei der Firma Buri in Würzburg bestellt. Wie das Protokoll berichtete: Die Fahne wird aus bestem Material hergestellt. Auf der einen Seite die Dorfkirche in feinsten Stickerei. Auf der anderen Seite der hl. Florian mit Wasser und brennendem Haus.

In den 60er Jahren kam es zu



einer raschen Aufwärtsentwicklung der Wehr, da die ständig größer werdende Gemeinde und die Ansiedlung von Industrie immer höhere Anforderungen stellten.

1962 bekam die Gemeinde unter dem Kommandanten Georg Neeb die Motorpumpe Magirus (TS 8/8) auf einem

Tragkraftspritzenanhänger (TSA). Durch die Stationierung eines ZB-Fahrzeuges (TLF 8) des Bundes wurde 1964 eine Erweiterung des Gerätehauses notwendig. Dieser Unimog



wurde noch im gleichen Jahr beim Kreisfeuerwehrtag anlässlich des 90-jährigen Bestehens der Sander Wehr eingeweiht. Mit der Inbetriebnahme des Tanklöschfahrzeuges konnte eine wesentliche Verbesserung des Feuerschutzes erreicht werden. Auch war Sand bereits 1964 eine der ersten Wehren die Leistungsprüfungen durchführte. In diesem Jahr wurde in Sand auch die Ortswasserleitung in Betrieb genommen, was nicht nur den Komfort der Einwohner verbesserte, sondern auch bei Bränden ein wesentlich schnelleres Eingreifen der Feuerwehr ermöglichte.

Unter Bürgermeister Michael Brech wurde eine Feuerschutzabgabe in Höhe von 6,-DM eingeführt. Nach einigen Jahren entschloss man sich, aufgrund von Lohnpfändungen und Unstimmigkeiten in der Gemeinde, diese wieder abzuschaffen. Da jedoch immer weniger junge Männer der Feuerwehr beitraten, wurde anfangs der 70er Jahre unter Bürgermeister Franz Blasl neuerlich eine Feuerschutzabgabe von 12,-DM eingeführt, die 1974 dann auf 18,-DM erhöht wurde.



Nachdem 1974 das 100-jährige Bestehen gefeiert wurde, gab es 1977 unter dem Kommandanten Winfried Nastvogel erneut einen Grund zum Feiern. Das neue Gerätehaus an der Turnhalle konnte seiner Bestimmung übergeben werden. Hier wurde Georg Neeb zum Ehrenkommandanten ernannt.

Anlässlich des Gründungsfestes der Feuerwehr Unterschleichach 1976 wurde eine Patenschaft zwischen unseren beiden Feuerwehren ins Leben gerufen.

Bei einem Wohnhausbrand des Anwesens Stadelmann 1978 in Sand wurde das zwar schnelle Eingreifen der Sander Wehrleute gelobt, allerdings fehlenden Einsatzstellenbeleuchtung und Leitern, was auch mit der mangelnden Ausrüstung zu tun hatte. Danach wurden noch weitere Anschaffungen getätigt, um den Feuerschutz in der Gemeinde und auch darüber hinaus sicherzustellen. 1978 kaufte die Gemeinde eine Anhängerleiter (AL 12) und einen gebrauchten Mercedes-Bus, der eigens zu einem Mannschaftswagen umfunktioniert wurde. 1980 übergab Winfried Nastvogel, der zum Kreisbrandinspektor benannt wurde, seinen Posten als Kommandant an Hermann Wittig ab.

Im Juni 1981 beschloss der Gemeinderat ein neues LF 8 in schwerer Ausführung zu beschaffen. Da im November die Gemeinde durch Kürzung von Zuschüssen für die Sporthalle sparen musste, konnte nach großen Bemühungen von Bürgermeister Blasl und Kreisbrandinspektor Nastvogel ein gebrauchtes LF 16-TS vom Löschretzungszug in Stettfeld erworben werden.



1982 erhielt die Freiwillige Feuerwehr Sand eine vom Landkreis Haßberge beschaffte Ölsperre. Hierzu baute die Wehr unter großem Zeitaufwand und persönlichen Engagement einen gebrauchten Unimog zur Aufnahme dieser Gerätschaften um. Nach der Fertigstellung übergab Landrat Keller feierlich das Fahrzeug und Pfarrer Strohmenger erteilte den kirchlichen Segen. Hiermit war ein erster Schritt getan, um bei künftigen Umweltschäden auf Gewässern im Landkreis gerüstet zu sein.



Im Jahr 1982 und 1983 wurde dann die Ausrüstung der Feuerwehr auf den neuesten Stand gebracht. Die Gemeinde beschaffte zusätzliche Geräte, darunter Rettungsschere, Spreizer, Funkgeräte, Funkmeldeempfänger, Atemschutzgeräte und Schaumlöschgeräte. Diese neuen Ausrüstungsgegenstände wurden mit erheblichem Aufwand in die vorhandenen Einsatzfahrzeuge integriert. Ein neues Zeitalter brach dann bei der Übergabe der neuen Funkmeldeempfänger an. Musste die Feuerwehr bisher nur mit Sirene alarmiert werden, konnte fortan auch eine "stille" Alarmierung durchgeführt werden, was auch die Bevölkerung entlastete.

Vereinsleben und Umstrukturierungen (1983 – 1989)

Mit dem Inkrafttreten des Bayerischen Feuerwehrgesetzes wurde eine Trennung zwischen den aktiven Feuerwehrleuten und dem Vereinsleben erforderlich. Daraufhin traten im November 1983 unter der Leitung des ersten Vorsitzenden Alfred Weiß 50 Männer dem Feuerwehrverein bei. Ein halbes Jahr später feierte man das 110-jährige Gründungsfest der Feuerwehr in einem Festzelt vom 01. - 04.06.1984.

1985 kaufte die Gemeinde ein TLF 8 des Bundes. Zudem erwarb die Wehr im selben Jahr ein weiteres gebrauchtes TLF 8 auf Unimog-Basis, das vom damaligen Kommandanten Hermann Wittig für die technische Hilfeleistung umgebaut und im Juni 1987 in Dienst gestellt wurde.

Im Jahr 1988 übernahm die Freiwillige Feuerwehr Sand auf Bitten der Oberschleichacher Kameraden die Patenschaft für die Fahnenweihe am 26.06.1988.

In Jahr 1989 gründete die Sander Feuerwehr eine eigene Jugendfeuerwehr. Waren bisher die Nachwuchskräfte in die aktive Wehr direkt integriert, so wurde nun eine eigene Abteilung ins Leben gerufen. Die Idee dahinter war, dass die Jugend mit eigener Jugendordnung und Jugendsprecher ihre Belange selbst verwalten sollte. Ein Jugendwart mit seinem Team sorgt für eine qualifizierte Ausbildung des Nachwuchses.

Bau eines neuen Gerätehauses und Erweiterungen (1988 – 1999)

Bereits Mitte der 1980er Jahre wurde deutlich, dass das bisher gemeinsam mit der Wasserwacht genutzte Gerätehaus viel zu klein war. Es gab zu wenige Stellplätze, die Lagermöglichkeiten waren stark eingeschränkt, und vor allem fehlte ein Sozialtrakt. Nachdem die Regierung einen hohen Zuschuss in Aussicht gestellt hatte, entschloss sich die Gemeinde für einen Neubau neben dem bestehenden Gerätehaus, welches künftig dann von der Wasserwacht alleine genutzt werden sollte.

Der Spatenstich erfolgte im Jahr 1988. Während der Planungs- und Bauphase engagierten sich die Feuerwehrleute außergewöhnlich stark. In zahlreichen Sitzungen mit der



Gemeinde und dem Architekten wirkten sie aktiv an der Gestaltung ihres künftigen Gerätehauses mit, das zweckmäßig und funktionell auf die Erfordernisse zugeschnitten sein sollte. Mehr als 2500 Stunden Eigenleistung wurden, unentgeltlich in dieses Projekt eingebracht.



1991 konnte die Feuerwehr in ihr neues Heim umziehen, das im Rahmen des Kreisfeuerwehrtages eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben wurde. Seitdem dient es als Ausgangspunkt für zahlreiche Übungen, Ausbildungen und Einsätze.

Im Jahr 1992 verstarb völlig unerwartet KBI Winfried Nastvogel, der von 1977 bis 1980 1. Kommandant gewesen war. Er war ganz entscheidend an der Aufwärtsentwicklung und Modernisierung der Sander Feuerwehr beteiligt und bis zum Schluss in aktiver Rolle im Feuerwehrrat. Nachfolger als KBI wurde schließlich Gerd Finzel, der dann das Amt des 1. Kommandanten abgeben musste. Der bisherige 2. Kommandant Lothar Mühlfelder rückte dann an dessen Stelle nach.

Im Jahr 1990 bot sich die Gelegenheit ein günstiges und



sehr gut erhaltenes Tanklöschfahrzeug (TLF 16/24) von der Feuerwehr Unterhaching zu erwerben. Das alte TLF 8 wurde daher an die Feuerwehr Eckartshausen verkauft.

Ein Jahr später, 1991, begannen die ersten Gespräche über den Kauf eines Mehrzweckfahrzeugs, nachdem das alte Fahrzeug erhebliche technische Mängel aufwies.

Im Herbst 1991 fasste der Gemeinderat den Beschluss ein neues Fahrzeug als Ersatz zu beschaffen. Daraufhin wurde ein VW LT bestellt und konnte nach Ausbau durch die Firma Ludwig im September 1992 in den Dienst gestellt werden.

Da das Bewusstsein für Umweltschutz immer stärker wurde, beschaffte der Freistaat Bayern 1991 einen sogenannten Mopmatic-Wringer auf einem Anhänger zur universellen Öl-



schadensbekämpfung auf Gewässern und stationierte ihn in Sand. Nachdem der kreiseigene Unimog bereits 1989 ausgesondert worden war, genehmigte der Kreisausschuss im selben Jahr als Ersatzbeschaffung einen VersorgungslKW zur Aufnahme der Ölausrüstung.

Um den Versorgungs-LKW universell einsetzen zu können, wurde unter der Leitung und Planung des damaligen ersten Kommandanten Lothar Mühlfelder die gesamte ölspezifische Beladung auf diesem Fahrzeug verlastet. Zur vervollständigung der Ausrüstung beschaffte der Landkreis 1992 einen fahrbaren Ölabscheider, der zusammen mit den anderen Ölwehrgeräten im April 1994 feierlich an die Feuerwehr übergeben wurde.

Im selben Jahr konnte ein sehr gut erhaltenes Fahrzeug von der Freiwilligen Feuerwehr Füssen erworben werden, welches als Ersatz für das über 32 Jahre im Dienst stehende alte LF 16-TS angeschafft wurde.



Ihr guter Partner in Sachen Kompost

Beständigkeit, Verlässlichkeit und Vertrauen sind auch heute noch die Werte, die eine Firma ausmachen.

Kompost- und Erdenwerk Hassberge GmbH

Krämer's Grünschnitt

Mäharbeiten & Dienstleistungen

015115487226

kraemersgruenschnitt@gmail.com

Dieses "neue" LF 16-TS wurde mit den vorhandenen Geräten ausgestattet.

Dankenswerterweise kaufte der Feuerwehrverein mit einem größeren Betrag Leitern, eine Haspel, sowie weitere Ausrüstungsgegenstände zur Vervollständigung dieses Fahrzeugs. 1997 wurde die Ausstattung erneut durch die Ersatzbeschaffung einer neuen Tragkraftspritze TS8/8 ergänzt.

Die Anzahl und der Umfang der Einsätze nahmen im Laufe



der Zeit stetig zu. Bereits 1994 verzeichnete die Feuerwehr etwa 70 Einsätze. Daher ergab ein Angebot der Feuerwehr Unterhaching im Jahr 1995 Sinn: Sie hatten einen gebrauchten Einsatzleitwagen, einen BMW 520, abzugeben. Dank der Unterstützung von Sponsoren konnte dieses Fahrzeug angeschafft werden und leistete der Feuerwehr von da an gute Dienste.

1999 feierte die Feuerwehr Sand ihr 125-jähriges Bestehen vom 11. bis 14. Juni in einem großen Festzelt. Im selben Jahr beging die Jugendfeuerwehr ihr 10-jähriges Jubiläum mit einer Rocknacht und einem Tag der offenen Tür im September.

Gründung einer First-Responder-Gruppe (2000)

Nachdem bereits einige Jahre zuvor eine Feuerwehr-Sanitätsgruppe in der aktiven Feuerwehr bestanden hatte, wurde diese im Jahr 2000 in eine



First-Responder-Gruppe umgewandelt. Diese Gruppe konnte von nun an bei medizinischen Notfällen schnelle Erste Hilfe leisten, bis der Rettungsdienst eintrifft. Am 3. September 2000 war es so weit: Die Gruppe meldete sich erstmals bei der Leitstelle Schweinfurt einsatzbereit. Zu diesem Zeitpunkt war dies im Landkreis Haßberge einzigartig und wurde nur durch das besondere Engagement des damaligen Leiters der Gruppe, Rudolf Rippstein, sowie des Kommandanten Mühlfelder und durch zahlreiche schwierige Gespräche möglich.

Anfangs nutzte die Gruppe Fahrzeuge der Feuerwehr, doch im Jahr 2003 konnte dank Spenden erstmals ein eigenes Fahrzeug beschafft werden. Seither wurden sowohl die Ausrüstung als auch das Fahrzeug mehrfach ergänzt und modernisiert. Unverändert geblieben ist die Tatsache, dass sich die Gruppe vollständig aus Spendengeldern finanziert.



Neue Schutzkleidung und Unwetterereignisse (2000 - 2002)

Im Millennium-Jahr konnte endlich die alte Schutzkleidung "Bayern 2" ausgemustert werden. Die Gemeinde beschaffte für die aktiven Brandschützer neue Schutzanzüge, die nicht nur eine bessere Warnwirkung im Straßenverkehr boten, sondern auch einen erheblich verbesserten Schutz vor Hitze und Flammen für die Einsatzkräfte gewährleisteten.

Bei einem schweren Unwetter am 18. August 2001 musste die Sander Feuerwehr nicht nur zu zahlreichen Einsätzen wegen überfluteter Keller im Ortsgebiet ausrücken, sondern auch ihr eigenes Gerätehaus wurde Opfer des heftigen Starkregens. Das Kellergeschoss stand 80 cm unter Wasser und musste ebenfalls ausgepumpt werden. Bei der Jahrhundertflut an der Elbe im Jahr 2002 rückte die Sander Feuerwehr zusammen mit anderen Feuerwehren zu einem Kontingenteinsatz nach Dessau in Sachsen-Anhalt aus. Ausgestattet mit Sandsäcken und Pumpen halfen sie dabei Deiche und Dämme zu sichern. In einem Folgeinsatz musste die Ölwehr erneut in die östlichen Bundesländer aufbrechen, um bei den Aufräumarbeiten Öltanks zu bergen.

Fahrzeugmodernisierung (2002 – 2005)

Im selben Jahr erhielt die Feuerwehr Sand ein attraktives Angebot von der Feuerwehr Unterhaching, mit der sie seit Anfang der 90er Jahre eng befreundet war. Aufgrund eines



kompletten Fuhrparkumbaus konnten die Münchner Vorstädter 2002 ein sehr gut erhaltenes Tanklöschfahrzeug und einen Rüstwagen mit vollständiger Beladung zu einem äußerst günstigen Preis abgeben. Im Jahr 2004 folgte dann ein modernes Löschgruppenfahrzeug mit Löschwassertank und umfangreicher Ausrüstung für die technische Hilfeleistung. Damit konnten in Sand mehrere Fahrzeuge ersetzt werden, die bereits fast 40 Jahre im Einsatz waren.

Nach langem Warten konnte die ABC-Erkundungstruppe der Feuerwehr Sand, hervorgegangen aus dem ehemaligen ABC-Zug des Landkreises, im Jahr 2001 den neuen



"ABC-Erkunder" vom Bund übernehmen und den alten VW-Kübel in Rentenschicken. Das neue Fahrzeug

ist mit modernen Messgeräten für radiologische und chemische Gefahren ausgestattet. Diese Modernisierung war notwendig, da die Truppe auch im Einsatzplan des Kernkraftwerks Grafenrheinfeld stand und steht.

Anschaffung einer neuen Vereinsfahne (2002 - 2004)

Bereits 2001 bemängelte der damalige Kassier und Ehrenkommandant Hermann Wittig den schlechten Zustand der Vereinsfahne. Nach gescheiterten Reparaturversuchen wurde 2002 der Kauf einer neuen Fahne beschlossen. Dabei wurden sowohl kostengünstige Herstellung in Ungarn als auch regionale Anbieter in Betracht gezogen. Nach mehreren Besuchen bei verschiedenen Fahnenherstellern in der Region wurde der Auftrag für 7.729 € an die Firma Kössinger in Regensburg vergeben. Anlässlich des 130-

jährigen Jubiläums erfolgte schließlich die kirchliche Seg-



nung der neuen Fahne sowie eines neuen Wimpels der Jugendfeuerwehr in der Pfarrkirche Sankt Nikolaus. Um die über zehnjährige Freundschaft zu untermauern, übernahm die Feuerwehr Unterhaching die Patenschaft für die neue Fahne. Dies war nur möglich, nachdem eine große Abordnung am 07.02.2004 nach Unterhaching gefahren war und die Kameraden bei einem Bittgang mit fränkischer Brotzeit und Bier überzeugte.

Am 29.01.2005 fand erstmals die FatschingsWarmUp-Party mit der Liveband Appendix in der Sander Turnhalle statt. Diese Veranstaltung ist seitdem fester Bestandteil im Programmkalender unserer Feuerwehr.

Erweiterung der Ausrüstung (2005 - 2019)

Nachdem in den 90ern das Ölwehrkonzept überarbeitet wurde und die Feuerwehr Sand mehrere Fahrzeuge und Anhänger erhielt, ergänzte der Landkreis im Jahr 2005 die



Ausrüstung durch einen Entsorgungsanhänger, der für große Ölschäden mit Pumpen und mobilen Faltbehältern ausgerüstet ist. Im selben Jahr wurde der Kommandowagen, ehemals Einsatzleitwagen, durch ein gut gebrauchtes Fahrzeug aus Unterhaching ersetzt.

Die Feuerwehr Sand war in vielen Bereichen Vorreiter im Landkreis, etwa durch die Gründung einer der ersten Jugendfeuerwehren und die Einfüh-



rung des First-Responder-Systems. 2008 initiierte Gerd Finzel die Gründung einer Kinderfeuerwehr, die Kinder von 6 bis 12 Jahren spielerisch an das Thema Feuerwehr heranzuführt.

Im Jahr 2009 standen bedeutende Jubiläen im Vordergrund. Die Feuerwehr feierte ihr 135-jähriges Bestehen mit einem großen Festwochenende vom 8. bis 11. Mai 2009, unter der Schirmherrschaft des damaligen Pfarrers Stephan Schwab. Im Herbst wurde das 20-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr mit dem ersten Jugendfeuerwehrfestzug des Landkreises gefeiert. Der Festzug führte von der Marienstraße über die Steigerwaldstraße zum Gerätehaus und zählte 25 Jugendgruppen.

Ein Jahr darauf 2010 begingen die First Responder ihr 10-jähriges Jubiläum mit einem Symposium und einer Feier im Gerätehaus. 2011 wurde das stark reparaturbedürftige Einsatzfahrzeug durch einen zwei Jahre alten Passat ersetzt.

Beim Tag der offenen Tür 2012 erhielt die Feuerwehr ein weiteres gebrauchtes Fahrzeug von der Feuerwehr Unterhaching, das kirchlich gesegnet und in Betrieb genommen wurde. Der neue Mannschaftstransportwagen stellt seither

eine wertvolle Ergänzung des Feuerwehrfuhrparks dar.

Das 140-jährige Jubiläum der Feuerwehr und das 25-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr wurden im Jahr 2014 im Rahmen mehrerer Veranstaltungen gefeiert, da auch die Gemeinde ihr 875-jähriges Bestehen zelebrierte. Das Festjahr begann mit der Einweihung des Erweiterungsbaus des Gerätehauses und einem Kameradschaftsabend im Mai und endete mit einem Herbstfest im September. Höhepunkt war der Kreisfeuerwehrtag mit Festzug an der Turnhalle.

Ende einer Ära (2016)

Ende 2016 übergab Lothar Mühlfelder nach 24 Jahren im Amt des 1. Kommandanten seine Aufgaben an den bisherigen 2. Kommandanten Andreas Winkler.

Anfang 2017 wurde Lothar Mühlfelder mit stehenden Ovationen zum Ehrenkommandanten ernannt und für seine rekordverdächtige Amtszeit gewürdigt.

In der gesamten Zeit hat er die Feuerwehr maßgeblich geprägt. Lothar hatte stets gute Ideen die er mit Weitblick und viel Engagement umsetzte. Er stand immer, Tag und Nacht, „seiner“ Feuerwehr zur Verfügung.



Wir sagen Dir an dieser Stelle herzliches vergelts Gott !

Umbau des Fahrzeugparks und Pandemie (2017-2024)

2017 fanden diverse Gespräche zwischen der Gemeinde, dem Landratsamt und der Feuerwehrführung statt, mit dem Ziel einer schrittweisen Erneuerung von Fahrzeugen und der persönlichen Schutzausrüstung. Nach vielen Planungen und Gesprächen mit Firmen und Behörden konnte das erste Projekt, die neuen Schutzanzüge, anlässlich eines Gottesdienstes im Pfarrheim am 30.06.2019 gesegnet werden. Bereits einen Tag später bewährte sich die neue Ausrüstung bei einem Großbrand in einem Knetzgauer Entsorgungsbetrieb. Über 40 Einsatzkräfte aus Sand unterstützten den schwierigen Löscheinsatz, der erst nach 26 Stunden beendet werden konnte.

Am 15. November 2019 wurde das neue Fahrzeug, ein neuer Gerätewagen-Öl, von der Firma Junghanns abgeholt. Das 16-Tonnen-Fahrzeug ersetzt das alte mit nur 7,5 Tonnen Traglast und bietet dank Allradantrieb bessere Geländegängigkeit. Zu Ehren des ehemaligen Kommandanten Lothar Mühlfelder, der sich besonders beim Aufbau der Ölwehr verdient gemacht hatte, wurde das Fahrzeug auf den Namen "Lothar" getauft.



Genau drei Wochen später, am 06.12.2019, versammelten sich erneut zahlreiche Feuerwehrmitglieder und Gemeindevertreter am Gerätehaus. Das neue

Mehrzweckfahrzeug war fertiggestellt und wurde überge-

ben. Dieses Fahrzeug ist hauptsächlich für die Einsatzleitung konzipiert, um größere Einsätze zu koordinieren, und ersetzt den bisherigen Kommandowagen.

Ende des gleichen Jahres wurde die Beschaffung des dritten Fahrzeugs in Angriff genommen, dass das bisherige Löschgruppenfahrzeug und den Rüstwagen ersetzen sollte. Nachdem die Gemeinde und der Kreisbrandrat grünes Licht für die Neubeschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs (HLF 20) gegeben hatten, wurde eine Planungsgruppe aus Kommandanten, Gruppenführern und Gerätewarten gegründet. Ab Ende 2019 wurden Feuerwehrfahrzeug und Geräte von verschiedenen Herstellern besichtigt und ausgiebig getestet. In stundenlangen Sitzungen wurde die Ausstattung und Konfiguration des Fahrzeugs erarbeitet. Zwar konnte dieses ein Fahrzeug nicht alle feuerwehrtechnischen Ausrüstungsgegenstände der bisherigen beiden Fahrzeuge unterbringen, doch durch die geschickte Auswahl moderner Geräte wurde dies weitestgehend kompensiert. Vor allem moderne Akkutechnik sollte die Arbeit der Feuerwehrleute erleichtern und verbessern.

Nach mehr als einem Jahr intensiver Planung konnte die Ausschreibung des Fahrzeugs im März 2021 gestartet werden. Die Wahl fiel schließlich auf das Angebot des Aufbauherstellers Magirus. Nach rund eineinhalb Jahren war es dann im September 2022 so weit: Eine sechsköpfige Abordnung der Feuerwehr Sand durfte das Fahrzeug in Ulm mit nach Hause nehmen. Wie es sich gehört, war auch diesmal ein großes Empfangskomitee am Gerätehaus anwesend.

Das Fahrzeug erhielt den Namen "Dieter" zu Ehren unseres langjährigen Vorsitzenden und Vollblutfeuerwehrmanns Dieter Winkler.



Noch während der Beschaffungsphase des neuen HLF wurden in der First-Responder-Gruppe erste Überlegungen laut, das 13 Jahre alte Einsatzfahrzeug VW Passat durch ein Neufahrzeug zu ersetzen. Das Fahrzeug war durch seinen Einsatz bei der Feuerwehr und vorher bei der Polizei stark beansprucht und zeigte erhebliche Schwächen auf. Am 25.02.2021 wurde schließlich die Neubeschaffung eines VW Tiguan beschlossen, der vollständig durch Spendengelder und Zuschüsse der Gemeinden Sand und Knetzgau finanziert wurde und im Jahr 2022 in Dienst gestellt werden konnte.



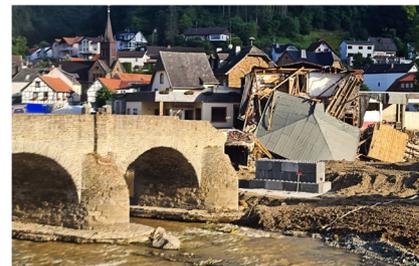
Im Januar 2020 erreichten uns beunruhigende Nachrichten. Ein neuartiger, gefährlicher Virus breitete sich von China in die ganze Welt aus. Nachdem im März auch in Europa Krankenhäuser überfüllt waren und es besonders bei älteren Menschen zu sehr schweren bis tödlichen Verläufen gekommen war, wurden Ausgangssperren und Einschränkungen verhängt, die die Menschheit bis ins Jahr 2023 begleiten sollten. Dies hatte auch schwerwiegende Auswirkungen auf die Feuerwehren.

Um die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten, musste der gemeinsame Aufenthalt im Gerätehaus in Zeiten hoher Infektionsraten untersagt werden. Einsätze durften nur mit Infektionsschutzmaske durchgeführt werden. Der Übungsbetrieb musste auf das Notwendigste beschränkt werden und Ausbildungen wurden teilweise online durchgeführt. Da Improvisationstalent zu den wichtigen Fähigkeiten einer Feuerwehr gehört, wurde diese schwere Zeit gut bewältigt und der Schutz der Bevölkerung jederzeit gewährleistet.

Am 9. Juli 2021 zog eine Starkregenfront durch den gesamten Landkreis, die die Feuerwehr und insbesondere die Ölwehr Sand über viele Stunden beschäftigte. Der erste

Einsatz erfolgte in den frühen Morgenstunden, als abfließende Wassermassen Bereiche an der oberen Steigerwaldstraße zu überfluten drohten. Anschließend unterstützten die Sander Feuerwehrleute ihre Kollegen in Westheim beim Abpumpen von vollgelaufenen Kellern. Am Nachmittag erreichte sie die Nachricht, dass in Ebern und Zeil Öltanks umgekippt seien, was den Einsatz des „Öl-Zugs“ erforderlich machte. In einem langwierigen Einsatz mussten viele tausend Liter Heizöl aufgefangen werden. Erst nach 19 Stunden konnte der Einsatz beendet werden.

Eine Katastrophe allein blieb nicht genug. In der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021 wälzte sich eine todbringende Flutwelle durch das Rheinland-Pfälzische Ahrtal. 135 Menschen verloren ihr Leben, zehntausende ihr Zuhause. Am 28. Juli 2021 wurde die Feuerwehr Sand zusammen mit anderen Feuerwehren aus Unterfranken als



Teil eines Kontingents ins Katastrophengebiet beordert. Der Einsatz, der ursprünglich vom 29. Juli bis 6. August 2021 geplant war, wurde aufgrund der verheerenden Schäden bis zum 15. August 2021 verlängert. Der Einsatzauftrag lautete, Ölschäden in den betroffenen Ortschaften und Gebäuden zu erkunden, Öl aus Kellern und Tanks abzupumpen sowie Anwohner fachgerecht zu beraten. Insgesamt waren 16 Kameraden in vier aufeinanderfolgenden Einsatzzeiträumen in mehreren Ortschaften wie Altenburg, Ahrweiler, Bad Neuenahr und weiteren im Einsatz. Es war ein sehr bedrückender Einsatz für die Kameraden die vor Ort waren.

Eine der größten Brände in Sand ereignete sich in der Nacht zum 15. Mai 2021. In der Marienstraße war es in einem Mehrfamilienhaus zu einem Wohnungsbrand gekommen, der sich bereits auf das restliche Gebäude ausbreitete. Zwei Bewohner im Dachgeschoss mussten in letzter Minute mit Leitern gerettet werden. Durch das beherzte Eingreifen der Rettungskräfte konnte die weitere Ausbreitung des Feuers verhindert werden. Keiner der Bewohner erlitt ernsthafte Verletzungen.

Nachdem im Jahr 2016 der Digitalfunk eingeführt wurde, erfolgte Anfang 2023 die Umstellung auf die digitale Alarmierung. Dies verkürzte die Alarmierungsdauer erheblich und bietet künftig weitere Leistungsmerkmale wie Verschlüsselung und Einsatzrückmeldung.

Im April 2024 stationierte der Landkreis ein weiteres Fahrzeug bei der Feuerwehr Sand. Der Gerätewagen Atemschutz / Strahlenschutz ist mit 18 Atemschutzgeräten, einer umfangreichen Ausrüstung mit Chemikalienschutzanzügen sowie zahlreichen Messgeräten für Strahlenschutz und chemische Stoffe ausgestattet. Dieses Fahrzeug fügt sich optimal in die bereits vorhandene Ausstattung, wie den ABC-Erkundungswagen und den Gerätewagen-Umweltschutz/Öl, ein. Damit ist die Feuerwehr der Schwerpunkt im Landkreis in Sachen Gefahrgutabwehr.



Im Juni 2024 wurde die Ölwehrkomponente erneut bei einem überörtlichen Einsatz stark gefordert. Zusammen mit Kameraden aus Unterfranken machten sich insgesamt 13 Sander Wehrmänner auf den Weg nach Oberbayern und Schwaben, um dort nach starken Überschwemmungen beim Abpumpen von Öl und Wasser zu helfen.

150 Jahre Feuerwehr Sand: Ein Rückblick

Anfang 2022 begannen die ersten Planungen für das 150-jährige Jubiläum der Feuerwehr. Nachdem die letzten Jubiläen etwas kleiner gefeiert wurden, sollte diesmal wieder ein umfangreiches Programm mit großem Festzelt gestaltet werden. Im Herbst 2023 startete der Kartenvorverkauf für die Schlagernacht am Altmain, die am Kirchweihsamstag ein ganz besonderes Musikevent in Sand und bei unserem Fest sein soll. Bekannte Stars aus der Schlagerszene, wie Anna-Maria Zimmermann, voXXclub, Pia Malo und Achim Petry, werden auftreten und für eine unvergessliche Feier sorgen.

In den 150 Jahren ihres Bestehens kann die Feuerwehr Sand nicht nur auf zahlreiche Einsätze und die Entwicklung ihrer Ausrüstung zurückblicken. Einer der wichtigsten Grundpfeiler war und ist stets der Nachwuchs und die Gemeinschaft innerhalb der Feuerwehr. Hierauf wurde immer großer Wert gelegt.

In diesem Jahr feiert auch die Jugendfeuerwehr ihr 35-jähriges Jubiläum. Seit ihrer Gründung hat die Jugendgruppe vielfältige Aktivitäten durchgeführt und ist ein wichtiger Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr Sand. Zudem hat sie die Entwicklungen im Jugendbereich auf Landkreisebene entscheidend mitgeprägt.

Vor 16 Jahren kam mit der Kinderfeuerwehr ein weiterer wichtiger Bestandteil zur Nachwuchsgewinnung hinzu, sodass die aktive Feuerwehr heutzutage den Luxus genießt, Nachwuchs bereits ab einem Alter von sechs Jahren auszubilden und mit 18 Jahren sehr gut ausgebildete Mitglieder in den Einsatzdienst übernehmen zu können. Dies ist auch erforderlich, denn neben dem Brandschutz und der technischen Hilfeleistung deckt die Feuerwehr Sand heute viele weitere Bereiche ab. Dazu zählt die medizinische Erste-Hilfe durch unsere First-Responder-Gruppe, den Atemschutzgeräteträgern, die sich ständig im Übungs-

dienst fit halten müssen, der speziell ausgebildeten Hörsicherungsgruppe sowie die umfangreich geschulten Mitglieder im Bereich Gefahrgut und Umweltschutz. Der neueste Aufgabenbereich ist die Einsatzunterstützungs- und Dokumentationsgruppe.

Über all diesen Aktivitäten steht der Feuerwehrverein, dessen Hauptaufgabe es ist, die Mannschaft zu stellen und deren Zusammenhalt zu fördern. In seinen 41 Jahren hat der Verein auch stets dabei geholfen, die Gemeinde finanziell zu entlasten.

Der Abschluss dieser Chronik bietet auch Anlass, in Dankbarkeit und Anerkennung all der Männer und Frauen dieser Feuerwehr zu gedenken, die von der Gründung bis zum heutigen Tag im Geiste des Gemeinsinns, der Hilfsbereitschaft und Kameradschaft ihrer Heimatgemeinde treue Dienste geleistet haben. Besonders gedenken wir unseren verstorbenen Kameraden.

Dank und Anerkennung gebühren der aktiven Mannschaft für die geleistete Arbeit und die vielen Stunden an Freizeit die sie für unsere Bürger in den vergangenen Jahren geopfert haben.

Möge dieser Gemeinschaftsgeist in der Freiwilligen Feuerwehr Sand auch weiterhin erhalten bleiben.

Gemäß unseres Leitspruchs:

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

Wolfgang Löser
Sascha Österling
Frank Deschner



- **Abholmarkt**
- **Heimdienst**
- **Geschenkkörbe**



Weil's gut ankommt!

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.30 – 18.00 Uhr und Sa. 7.30 – 14.00 Uhr
97483 Eltmann • Schottenstraße 9 • Telefon 0 95 22 / 3 93





**Praxis für
Ergotherapie**



**Therapeutisches
Fortbildungszentrum**

Elmar Weinbeer • Hofheimer Straße 63 • Ärztehaus 2
97437 Haßfurt • Tel.09521 958080
ergotherapie-hassberge.de • tfz-hassfurt.de

**„Ihr Partner“ für kindl. Entwicklungs-
förderung, Hand- und Schmerztherapie
sowie für Fortbildungen.**

WEINERLEBNIS DER BESONDEREN ART

MAI BIS OKTOBER

WEINVERKOSTUNG MIT SCHLEPPERFAHRT

Eine kleine Reise ins grünen Herz von Sand am Main
mit Wein und Verpser.

Ideal für Familienfeiern, Junggesellinnenabschied,
Betriebsausflug oder Geschenk* für die Liebsten!



Anfragen in unserem
Restaurant & Hotel
oder unter Tel.:
09524/227

*auch als Gutschein erhältlich

profimarkt24.de

Ihr Onlineshop für Klima, Heizung, Bad & Installation

Wir sind DER zuverlässige Premium Onlineshop für jedes Bauvorhaben. Erleben Sie unser einzigartiges und umfangreiches Markensortiment namhafter Hersteller. Egal ob Sie mit Holz, Gas, Öl, Sonnenenergie oder einer Wärmepumpe heizen möchten.

Besuchen Sie uns auf: www.profimarkt24.de



Kommandanten

1874-1885	Brünn Johann		
1885-1890	Saalfrank Johann		
1890-1901	Rippstein Konrad		
1901-1910	Hauptmann Ullrich Adam Otto	Adjutant Zinser Anton	
1907-1910	Hauptmann Ullrich Adam Otto	Adjutant Ruß Stefan	
1910-1919	Hauptmann Schneider Alois	Adjutant Ruß Stefan	
1919-1924	1. Kdt Ruß Stefan	2. Kdt Klauer Konrad	
1924-1928	1. Kdt Ruß Stefan	2. Kdt Werthmann Philipp II	
1928-1929	1. Kdt Werthmann Philipp II		
1929-1934	1.Kdt Schneider Albin	2. Kdt Oswald August	
1934-1936	1.Kdt Schneider Albin	2. Kdt Mantel Herrmann	
1936-1948	1.Kdt Ullrich Alfons		
1948-1956	1. Kdt Ullrich Ernst III	2. Kdt Neeb Georg	
1956-1961	1. Kdt. Neeb Georg	2. Kdt. Krines Fritz	
1962-1967	1. Kdt. Neeb Georg	2. Kdt. Krines Alfred	
1967-1972	1. Kdt. Neeb Georg	2. Kdt. Scharbert Erwin	
1972-1977	1. Kdt. Neeb Georg	2. Kdt. Nastvogel Winfried	
1977-1980	1. Kdt. Nastvogel Winfried	2. Kdt. Wittig Hermann	3. Kdt. Weiß Alfred
1980-1985	1. Kdt. Wittig Hermann	2. Kdt. Weiß Alfred	3. Kdt. Hüller Eduard
1985-1988	1. Kdt. Wittig Hermann	2. Kdt. Selig Thomas	3. Kdt. Stumpf Werner
1988-1992	1. Kdt. Finzel Gerd	2. Kdt. Mühlfelder Lothar	3. Kdt. Stumpf Mathias
1992-1997	1. Kdt. Mühlfelder Lothar	2. Kdt. Stumpf Mathias	3. Kdt. Fella Martin
1997-2002	1. Kdt. Mühlfelder	2. Kdt. Deschner Frank	3. Kdt. Stumpf Jürgen
2002-2004	1. Kdt. Mühlfelder	2. Kdt. Stumpf Jürgen	3. Kdt. Finzel Dirk
2004-2010	1. Kdt. Mühlfelder	2. Kdt. Finzel Dirk	3. Kdt. Winkler Andreas
2010-2016	1. Kdt. Mühlfelder Lothar	2. Kdt. Winkler Andreas	
seit 2016	1. Kdt. Winkler Andreas	2. Kdt. Altmannsberger Benjamin	





Vorstände

1983-1985	1. Vor. Weiß Alfred	2. Vor. Selig Thomas
1985-1991	1. Vor. Weiß Alfred	2. Vor. Hüller Eduard
1991-1993	1. Vor. Hofmann Karl-Heinz	2. Vor. Hüller Eduard
1993-1995	1. Vor. Schmitt Heinrich	2. Vor. Finzel Gerd
1995-1999	1. Vor. Winkler Dieter	2. Vor. Zösch Michael
1999-2006	1. Vor. Winkler Dieter	2. Vor. Finzel Gerd
2006-2008	1. Vor. Winkler Dieter	2. Vor. Mahr Oliver
2008-2012	1. Vor. Mahr Oliver	2. Vor. Krines Johannes
2012-2014	1. Vor. Krines Johannes	2. Vor. Hümmer Martin
2014	1. Vor. Wambach Stefan	2. Vor. Schenk Markus
2014-2016	Kommissarisch 2. Vor. Schenk Markus	
2016-2022	1. Vor. Weinhold Dominik	2. Vor. Rippstein Fabian
seit 2022	1. Vor. Mahr Patrik-Kevin	2. Vor. Krines Johannes



St. Christophorus Apotheke

Apothekerin S. Haase-Leykam
Zeiler Strasse 5 - 97522 Sand
Tel. 0 95 24 / 8 23 40

Jugendfeuerwehr

Vielleicht haben Sie sich das eine oder andere Mal gefragt, was genau die Jugendfeuerwehr Sand am Main (kurz: JFS) ist und was dort gemacht wird.

Nun, die Jugendfeuerwehr ist eine Abteilung der Feuerwehr, in welcher Jugendliche ab 12 Jahren ihre Freizeit sinnvoll verbringen können. Ziel ist es, die Jugendfeuerwehrmitglieder auszubilden, zu fördern und letztlich mit etwa 18 Jahren in den aktiven Dienst der Feuerwehr zu überstellen, damit diese ihre bereits in der Jugendfeuerwehr erlangten Kenntnisse und Fähigkeiten weiter ausbauen und die Gesellschaft mit Hilfe ihres ehrenamtlichen Engagements unterstützen. Selbstverständlich mit Spielen, Ausflügen und jeder Menge Spaß!

Neben den regulären feuerwehrtechnischen Ausbildungen



gibt es Übungen/Aktionen zur allgemeinen Jugendarbeit. Eine von diesen Aktionen ist die Christbaumsammelaktion, die herzlich von Sandern Bürgern angenommen wird. Natürlich nimmt die Jugendfeuerwehr auch an Aktionen der Kreisjugendfeuerwehr wie zum Beispiel das Kreisju-



gendfeuerwehrezeltlager, das Volleyballturnier, der Blaulichtdisco und dem alljährlichen Ausflug zum Freizeitpark Trips Drill teil.

Um die Jugendlichen bestmöglich auf den aktiven Dienst vorzubereiten, dürfen die Heranwachsenden ab dem 16. Lebensjahr mit kleinen Einschränkungen an Einsätzen teilnehmen. Um auch den 12–16-jährigen Einsatzfahrten näher zu bringen, wurden 24-Stunden Übungen ins Leben gerufen. Wie auf einer Wache der Berufsfeuerwehr verbringen die Jugendlichen eine gemeinsame 24-Std. Schicht im Gerätehaus. Neben Essen, Schlafen und Ausbildungen werden, auf die Jugendfeuerwehr abgestimmte, Übungseinsätze gefahren.

Geleitet wird die Jugendwehr aktuell vom Jugendwart Marvin Krämer, welcher die Aufsicht und mit Hilfe seiner Betreuerinnen Nicole Gebhardt und Eva Winkler und seinen Betreuern Benjamin Krines und Louis Rippstein die Aufgabe der Feuerwehrausbildung übernehmen. Aus den insgesamt 17 Jugendlichen (6 Mädchen und 11 Jungs) wird ein Jugendfeuerwehrausschuss gewählt, aktuell bestehend aus der Jugendsprecherin Selina Winkler, dem

stellvertretenden Jugendsprecher Felix Löser, einer Schriftführerin Anna-Lena Mühlfelder, dem Kassier Paul Hey und der Vergnügungswartin Lena Weinhold. Diese Funktionen werden jedes Jahr neu gewählt. Ansonsten



bleibt noch zu erwähnen, dass wir uns üblicherweise jeden zweiten Donnerstag von 18 Uhr bis ca. 20 Uhr zu den Diensten treffen. Einen aktuellen Dienstplan gibt es auf unserer neuen Internetseite unter jugend.ffsand.de. Wir freuen uns auf dieses wunderschön runde Jubiläum, denn 150 Vereinsjahre und 30 Jahre erfolgreiche Jugendarbeit sind, wie wir meinen, eine doch recht anständige Vergangenheit.



Jugendwart
Marvin Krämer



 Dr. med.
Martin Burger

ÄSTHETISCHE UND
GANZHEITLICHE MEDIZIN

NOTFALLTRAINING FÜR
ERSTHELFER UND FACHPERSONAL

Postfach 21
97514 Oberaurach

Termine nach Vereinbarung
+49 (0)1 76 420 48967
dr.burger@posteo.de



 **ZAHNARZTPRAXIS
DRES. STAPF**

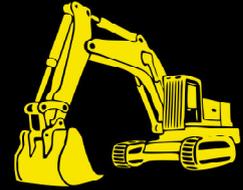
MO: 8:00-12:30 U 14:00-18:30
DI: 8:00-12:30 U 14:00-18:00
MI: 8:00-13:00
DO: 8:00-12:30 U 14:00-18:00
FR: 8:00-13:30

ZEILER STR.5
97522 SAND AM MAIN
09524/7010





Firma TBE



Transporte, Bagger- & Erdarbeiten



- Baggerarbeiten aller Art
- Radladerarbeiten
- Erdarbeiten
- Aushubarbeiten
- Abbruch- und Abrissarbeiten
- Flächengestaltung
- Planierarbeiten
- Grundstückseinfassungen
- Humus- und Rasenarbeiten

Hauptstr. 10 • 97475 ZEIL • 0151 - 26 89 60 44
tbe-erdbau@web.de WWW.FACEBOOK.COM/RINGELMANN.TBE

 **tbeerdbau**
 **Fa TBE - Erdbau**

REWE Jürgen Müller

Dein Markt in Röttenbach, Lohmühlweg 10 |
Sand am Main, Zeiler Str. 58 | Ebelsbach, Bahnhofstr. 10

Kinderfeuerwehr

Früh übt sich

Feuerwehr ist eine tolle Sache, besonders Kinder sind von der Feuerwehr begeistert. Doch war der Weg zur Feuerwehr für Kinder bislang versperrt. Erst mit 12 Jahren war die Mitgliedschaft über die Jugendfeuerwehr möglich. So blieb nur Sport- oder Musikverein oder andere Vereine. Für die Kinder und vor allem Feuerwehren ein echtes Problem. Den Brandschützern fehlte der Nachwuchs, da eine frühzeitige Bindung nicht möglich war und die Kinder mit 12 in anderen Vereinigungen bereits fest verwurzelt waren. Im Jahr 2008 wurde das Problem in Sand a. Main angegangen. Rechtliche Regelungen durch den Bayerischen Feuerwehrverband gab es damals allerdings keine. Die Lösung: Kinder konnten im Feuerwehrverein eintreten und so an das Thema Feuerwehr spielerisch herangeführt werden. Die Idee dazu kam vom damaligen Leiter Gerd Finzel. Im Jahr 2016 übernahm Johannes Krines die Leitung von Gerd, der das Thema Kinder- und Jugendfeuerwehr auch im gesamten Landkreis als Kreisjugendwart koordiniert.

Nach rund 16 Jahren sind heute aus zahlreichen feuerwehrbegeisterten Kindern gestandene Feuerwehrfrauen und -Männer herangewachsen, die sich in der aktiven Wehr und den First Respondern fest etabliert haben.

Aktuell sind bei der Kinderfeuerwehr, genannt Bambinis, rund 20 Buben und Mädchen begeistert dabei. Mit ihrem Betreuersteam Johannes Krines, Lea Ebner, Johannes Arneith, Alexander Eigl, Selina Weinhold, Catherine Krines und Lara Sophie Schneider werden die Kinder spielerisch an die Feuerwehr herangeführt. Eines der Highlights ist hierbei der obligatorische Besuch im Atemschutzzentrum in Knetzgau. Besonders Spaß macht hier vor allem die Übungsstrecke. Natürlich sind auch die großen echten Feuerwehrautos für die Kinder etwas ganz besonderes. An den monatlichen Gruppentagen wird ansonsten gebastelt,

leichte Feuerwehrrübungen spielerisch ausgeführt und vieles mehr. Besonders erfolgreich beteiligte sich der Nachwuchs schon mehrmals am Kreiskinderfeuerwehrtag, ein spielerischer Wettbewerb aller Kinderfeuerwehren im Landkreis.



Das Motto "Früh übt sich" hat sich bei unserer Feuerwehr inzwischen als ein starker Grundpfeiler für die Nachwuchsgewinnung etabliert. Darüber freuen sich nicht nur die Kinder sondern auch die gesamte Gemeinde profitiert davon. Schließlich kann die Sander Feuerwehr auch zukünftig eine jederzeit qualifizierte und mit ausreichend Personal ausgestattete Hilfeleistung gewährleisten.





Ofen- und Kaminbau

Harald Heim

Meisterbetrieb



KACHELOFEN

Görleinsweg 7
 97522 Sand/Main
 Telefon: 09524 / 14 57
 Fax: 09524 / 85 09 47
 Mobil: 0170 / 48 13 41 1



HEIZKAMINE

Besuchen Sie unsere Ausstellung im Haus



Sand- und Kieswerke Dotterweich GmbH

Seestraße 5, 97522 Sand am Main

Tel: 09524/3032-0 Fax: 09524/3032-10 SKD-Dotterweich@web.de



Schüttgüter - Erdbau – Abbruch- Transporte – Entsorgung – Deponien



Gärtnerei und
Blumenfachgeschäft
Ihre Spezialisten in
Sachen Grün & Floristik
Sand a.Main Zeiler Str.8
Tel.09524/5457
www.blumen-zoesch.de

PERSCH

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Auf die logistische Kompetenz von PERSCH vertrauen
hunderte Unternehmen und viele Kommunen.
Jahr für Jahr sammeln und transportieren wir für unsere
Kunden tausende Tonnen unterschiedlichster Fraktionen.
Auch bei Ihnen holen wir gerne alles ab, was anfällt:

- Abfälle zur Verwertung
- Grün- und Gartenabfälle
- Altholz
- Metallschrott
- Bauschutt
- Papier und Kartonagen
- Folien und Styropor
- Sperrmüll
- Gewerbeabfälle

PERSCH Entsorgung, Verwertung und Transporte GmbH & Co. KG
Römerweg 6 | 97478 Westheim | Telefon 09527 201
info@persch-container.de | www.persch-container.de

B

DIE BRILLE
Robert Maier

Hauptstraße 30
97437 Haßfurt
T. 09521 958588
diebrille.has@diebrille.de
www.brille-hassfurt.de

First Responder

Seit August 2000 stehen wir als First Responder Gruppe der Feuerwehr Sand am Main im Dienst der Bevölkerung. Unsere Aufgabe ist es, schnell und professionell auf medizinische Notfälle zu reagieren und die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken. Durch unsere Präsenz und unser Engagement konnten wir in den vergangenen Jahren vielen Menschen in Not helfen und Leben retten.

Einsätze und Statistiken der letzten zehn Jahre

In den vergangenen zehn Jahren haben wir unsere Einsatzbereitschaft kontinuierlich aufrechterhalten und können auf eine beeindruckende Bilanz von Einsätzen zurückblicken. Hier einige statistische Daten, die unsere Arbeit veranschaulichen:

Einsätze gesamt: 1.746

- Internistische Einsätze: 1070
- Chirurgische Einsätze: 239
- Kindernotfälle: 81
- Verkehrsunfall: 121
- Sonstige Einsätze: 235



Unter „Sonstige Einsätze“ fallen z.B. Feuerwehreinsätze.

Im Durchschnitt hatten wir etwa 175 Einsätze pro Jahr. Besonders hervorzuheben sind die Jahre 2018 und 2019, in denen wir jeweils über 200 Einsätze hatten. Diese Zahlen verdeutlichen nicht nur unser Engagement, sondern auch die Notwendigkeit und Wichtigkeit unserer Arbeit für die Menschen in der Region.

Ausbildung und Ausrüstung

Eine fundierte Ausbildung und eine moderne Ausrüstung sind die Grundpfeiler unserer Arbeit als First Responder. Die Grundausbildung beinhaltet hierbei:

- Sanitätskurs Modul A/B
- Praktikum von 80 Stunden im Rettungsdienst
- Feuerwehr Grundausbildung - Modulare Trupp Ausbildung (MTA)



Unser Team besucht regelmäßig Fortbildungen und Trainings, um immer auf dem neuesten Stand der medizinischen Erstversorgung zu sein. Hierzu gehören z.B.:

- Ausbildungen in Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)
- Schulungen für den Einsatz von automatisierten externen Defibrillatoren (AED)
- Praxisnahe Übungen mit realistischen Szenarien
- Zusammenarbeit mit Feuerwehr und Rettungsdienst

Neben der Fortbildung konnten wir im Laufe der Jahre auch unsere Ausrüstung erheblich verbessern. Dank der Unterstützung durch Spenden und Sponsoren konnten wir folgende Anschaffungen tätigen.

Schreinerarbeiten am & im Haus



Albin
Thierstein



Massivholzmöbel
für alle Bereiche des Wohnens

Tel. 09524 / 302093
Fax 09524 / 302094

Görleinsweg 3
97522 Sand a. Main



MILKASPORT

ALLES FÜR DEINEN SPORT

MAINLEITE 6 · 97478 KNETZGAU · FON 095279 50 91 95
INFO@MILKASPORT.DE · MO-FR 09:00-18:00 · SA 09:00-14:00

- Modernes AED-Gerät
- Notfallrucksack mit umfangreicher Erste-Hilfe-Ausstattung
- Sauerstoffgerät und Masken
- Funkgeräte für eine bessere Koordination vor Ort
- Persönliche Schutzausrüstung (Einsatzkleidung)

Ein besonderes Highlight war die Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges im Jahr 2022. Mit dem VW Tiguan verfügen wir nun über ein modernes und zuverlässiges Fahrzeug, mit dem wir schnell und sicher zu den Einsatzorten gelangen. Das Fahrzeug ist mit modernster Technik ausgestattet und bietet ausreichend Platz für unsere gesamte Notfallausrüstung.

Diese Investitionen in Ausbildung und Ausrüstung haben unsere Effektivität und Effizienz deutlich gesteigert und ermöglichen es uns, in Notfällen noch besser und schneller zu reagieren.



Wir sind stolz auf das, was wir als First Responder Gruppe bisher erreicht haben und dankbar für das Vertrauen und die Unterstützung der Bevölkerung. Unser Ziel bleibt es, jederzeit einsatzbereit zu sein, um in Notsituationen schnell und kompetent helfen zu können. Wir danken allen Mitgliedern, Förderern und Unterstützern, die unsere Arbeit erst möglich machen.

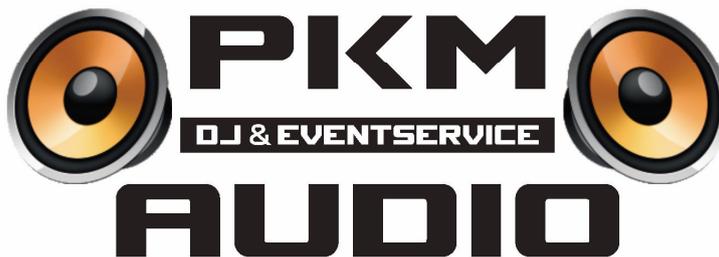
Sie wollen mehr erfahren? Kontaktieren sie uns gerne auf Facebook (<https://www.facebook.com/frsand>) oder per E-Mail unter info@first-responder-sand.de.

Fabian Witt
Moritz Miederhoff
Niklas Hertlein
First Responder





DJ-PK



0177/1622499 - pk.mahr@gmx.de

SDS
WERBETECHNIK

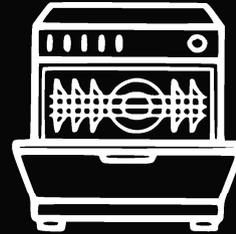
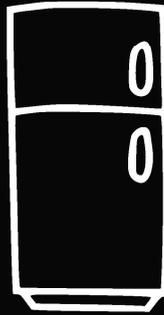
Unsere Leistungen:

- Digitaldrucke im Großformat
- Fahrzeugbeschriftungen
- Schaufensterbeschriftungen
- Messebau
- Leuchtkästen
- Rollup/Displays
- Schilder
- Planen
- Stempel

www.sds-werbetechnik.de



sichtbar mehr...



GASTROVERLEIH HASSBERGE
ANDREAS WOJCINSKI
www.gastroverleih-hassberge.de
Tel. 0175/9978721

SIE FEIERN -
WIR HABEN DAS EQUIPMENT!

*Wir wünschen der Feuerwehr Sand am Main
alles Gute zum 150-jährigen Jubiläum!*

Hornung

NATUR.BEWUSST.SEIN.

In Fleisch- und Wurstwaren sind wir die Spezialisten in der Region. Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie in einer unserer Filialen vorbei.

Bei uns stimmen Qualität, Frische und Preis dauerhaft!

Genussmetzgerei Hornung

Im Gewerbegebiet 7

97483 Eltmann

Tel. 0 95 22 / 64 21

Fax 0 95 22 / 7 04 61

E-Mail: info@metzgerei-hornung.de

www.metzgerei-hornung.de

folgen Sie uns auf



Unsere Verkaufsstellen für Ihren Genuss

Hauptgeschäft

Limbach - mit SB-Bereich

Im Gewerbegebiet 7

Tel. 0 95 22 / 64 21

Ebelsbach, Georg-Schäfer-Str. 13

Tel. 0 95 22 / 52 29

Eltmann, Steinertsplatz 4

Tel. 0 95 22 / 75 95

Knetzgau, Hauptstr. 75

Tel. 0 95 27 / 70 39

Sand am Main, Zeiler Str. 3

Tel. 0 95 24 / 30 07 36

Trossenfurt, Conrad-Vetter-Str. 14a

Tel. 0 95 22 / 73 86

Zeil am Main, Oskar-Winkler-Str. 15

Tel. 0 95 24 / 13 49

Unser Genuss-Eckla

Rund um die Uhr genießen.

Unterschleibach

Spitalstr. 1



METALLTECHNIK PV-MONTAGESYSTEME BAUWERKSENTWÄSSERUNG

MADE IN SAND AM MAIN.

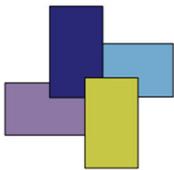
Wir suchen dich
in Sand am Main:

ilzo-bewerbung.de

ilzo.com

*Sie haben die Fliesen,
ich verlege für Sie!*

*Sie haben das Material,
ich verarbeite es für Sie!*



Ihr kreativer Fliesenleger
und Raumgestalter

Armin Knauer

Am Wasen 10 • 97522 Sand a. Main

Tel. 09524/98 39 • Fax 09524/30 23 63

Mobil: 01 71/3 75 12 47

Mail: arminknauer1@web.de

*Fliesen, Platten, Mosaik, Porphy,
Marmor, Granit, Parkett- und Laminat-
böden, farbliche Raumgestaltung*

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜR'S HANDWERK!!





Recht herzlicher Dank auch an unsere Sponsoren:

Das Lädela
Steinbühl 14, Sand

Sägewerk-Holzhandlung Hubert Arnold GmbH
Industriestr. 7 Haßfurt

Michael Scholl
Bildhauermeister

- Individuelle Grabsteine
- Stelen
- Urnengrabsteine
- Nachschriften
- Gartenskulpturen



Hauptstr. 27 · 97483 Limbach · Tel. 0 95 22 / 95 03 45

www.Bildhauer-Scholl.de

Schmecken neu entdecken!



WEIS'N BECK[®]
WERTVOLLE BACKTRADITION SEIT 1885



An der Aurach 10 · Unterschleichach · 97514 Oberaurach
Telefon 09529 236 · www.weisn-beck.de



PIZZA-Service
Telefon 09524/300766

Pizza **Nudeln** **Salate** **Fisch**



PIZZA-Service

NEWOBAU



KANALBAU • ERDBAU • HOCHBAU

**STRASSENBAU • SPEZIALTIEFBAU • GALABAU • ASPHALTARBEITEN
WASSERLEITUNGSBAU • HORIZONTALSPÜLBOHRUNGEN • PFLASTERARBEITEN**

NEWO-BAU GMBH Kreuzstraße 1-3, 97531 Theres-Horhausen | Telefon 09528 92210 **WWW.NEWO-BAU.DE**

bis zu
1.500€
DAIKIN
Energiebonus
direkt auf Ihr
Konto

DAIKIN

DAIKIN Altherma 3
Wärmepumpe kaufen und
Energiebonus sichern!

Schenk
BAD & HEIZUNG



DAIKIN
PARTNER FÜR
WOHNKOMFORT
Heizen + Klima

**KOMPETENZ
PARTNER**
MODERNES HEIZEN
powered by DAIKIN

Stefan Schenk Klima, Bad & Heizung • 97478 Knetzgau • Tel.: 09527 637 • www.bad-heizung-schenk.de

**dirano
badmöbel
gmbh:**

Individuelle Lösungen
für einzigartige Bäder.

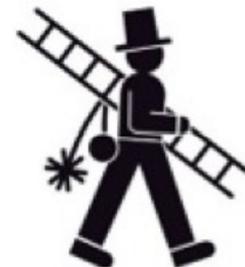
Sie finden uns im
Sanitärfachhandel.

Sander Straße 36A | 97475 Zeil am Main | Tel.: 09524 30310-0



Schornsteinfegermeisterbetrieb Mario Achtziger

Kantstraße 2
97506 Grafenrheinfeld
Tel.: 0171/1290506
E-Mail: kaminkehrer.achtziger@gmail.com



Bagger- und Erdarbeiten - Abraumentsorgung - Mutterboden



**JKD KG - 97522 Sand am Main - Seestraße 7a
Tel. +49(0) 176 215 04 262 - Fax +49(0) 9524 5172
info@kuemmelgbr.de**

Sand + Kiesgemische, Kalk- und Basaltsplitte

Vereinsvorstandschafft



v.l.n.r.: Patrik-Kevin Mahr, Johannes Krines, Christian Stern, Sebastian Böhm, Fabian Witt, Sascha Österling, Robin Frey, Nicole Gebhardt, Marvin Krämer, Thomas Gebhardt, Christian Lediger, Benjamin Altmannsberger, Andreas Winkler. Auf dem Bild fehlt Melissa Krämer.

Festausschuss

v.l.n.r.: Patrik-Kevin Mahr, Johannes Krines, Thomas Gebhardt, Kevin Kümmel, Wolfgang Löser, Benjamin Altmannsberger, Andreas Winkler.





Standleiterteam

v.l.n.r.: Christian Stern, Oliver Mahr, Benjamin Krines, Patrick Rippstein, Christian Lorz, Nicole Gebhardt, Fabian Rippstein, Tobias Weinhold, Robin Frey, Christian Lediger, Matthias Krines, Benjamin Altmannsberger.
Auf dem Bild fehlt Michael Engelbrecht.



PR-Team

v.l.n.r.: Sebastian Böhm, Johannes Krines, Marvin Krämer, Kevin Kümmel, Wolfgang Löser, Sascha Österling, Dominik Weinhold, Frank Deschner.
Auf dem Bild fehlt Melissa Krämer.



Festzugteam

v.l.n.r.: Christian Lorz, Sascha Österling, Andreas Winkler.
Auf dem Bild fehlt Frank Winkler.





Fahnenabordnung

v.l.n.r.: Patrick Rippstein,
Tobias Stadelmann, Wolfgang
Löser, Benjamin Krines,
Christian Lorz, Stefan Stumpf.



Fahnen und Wimpel

Fahnenabordnung mit alter und
neuer Fahne sowie den
Jugendfeuerwehrwimpeln

v.l.n.r.: Tobias Stadelmann,
Benjamin Krines, Leon Jost,
Wolfgang Löser, Patrick
Rippstein, Hannes Löser,
Markus Schenk, Christian Lorz,
Florian Winkler, Stefan Stumpf,
Fabienne Krines.

Mat Maris

Imbiss

DÖNER&PIZZA AND MORE

ZEILER STR 6
97522 SAND AM MAIN

09524 3134

die besten Glückwünsche
zum 150. Jubiläum



Öffnungszeiten





Impressum

Festschrift

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Sand a. Main

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Sand e.V.

1. Vorsitzender Patrik-Kevin Mahr

Obere Länge 24

97522 Sand a. Main

Druckerei:

wir-machen-druck.de

Bei allen Bildern und Texten liegen die Rechte bei der Freiwilligen Feuerwehr Sand e.V.

Bei den Inseraten ist die jeweilige Firma für den Inhalt und die Darstellung verantwortlich.

Nachdruck, Vervielfältigung oder maschinelle Verarbeitung nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers.



Deutsche
Vermögensberatung

Früher an Später denken.

Herzlichen Glückwunsch zum 150-jährigen Bestehen!

Für Ihre Sicherheit im Einsatz – ob als Mitglied
der Freiwilligen Feuerwehr Sand a. Main oder
als Ihr Finanzcoach: ich bin für Sie da.

Vermögensberater
Stefan Wambach

Seestraße 10 · 97522 Sand
Telefon 09524 3005491
www.stefan-wambach.dvag

